



Bulletin

Stand 09.01.2022

1. COVID-19-Fallzahlen

Abbildung 1. Globale, bundesweite und hessische Meldezahlen und Todesfälle.

		Differenz zum 08.01.2022
Bestätigte Fälle weltweit ¹ :	305.191.603	+2.022.205
	Todesfälle weltweit ¹ :	5.484.780 +4.976
Bestätigte Fälle Deutschland ² :	7.510.436	+36.552
	Todesfälle Deutschland ² :	113.977 +77
Bestätigte Fälle Hessen ² :	506.894	+2.758
	Todesfälle Hessen ² :	8.621 +0

¹ Johns Hopkins University (abgerufen 6:00, Uhr)

² Robert Koch-Institut (Meldedaten, SurvNet-Stand 00:00 Uhr)

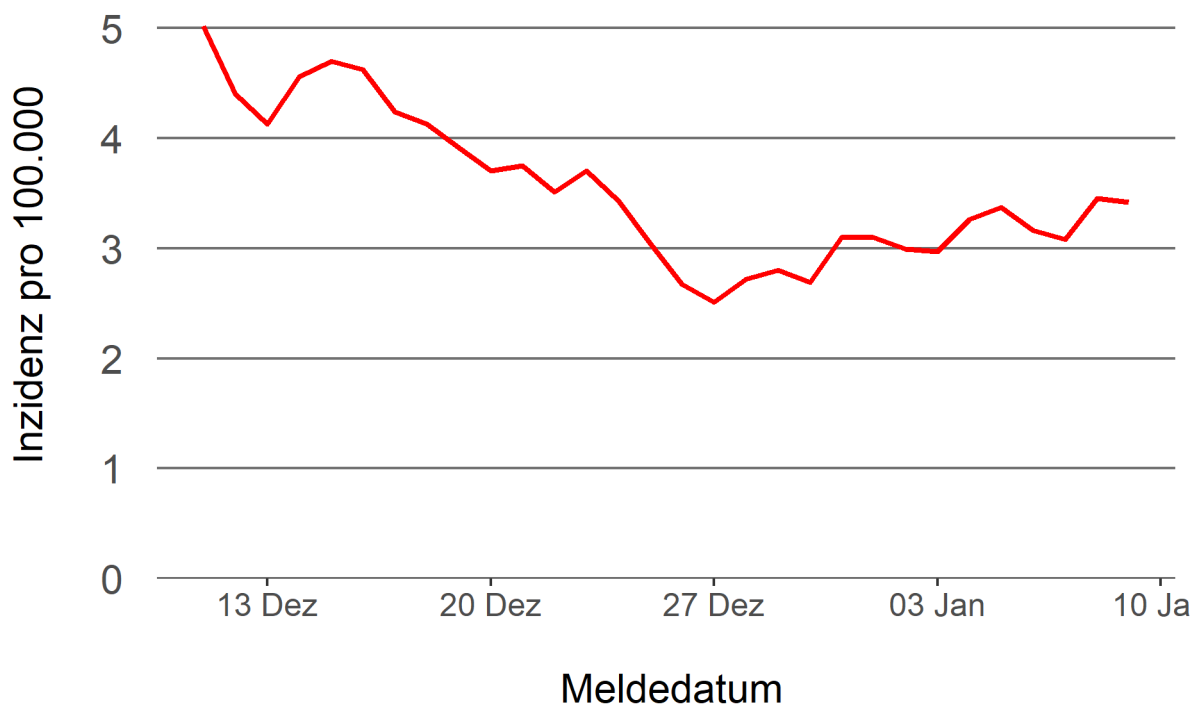
Pandemie (seit 11.03.2020)

2. Leitindikatoren zur Bestimmung des Pandemiegeschehens

2.1. Hospitalisierungsinzidenz

Der durch das RKI ausgewiesene Hospitalisierungsinzidenz-Tageswert für Hessen liegt aktuell bei 3,42 pro 100.000 Einwohner*innen (09.01.2022). Eine Woche zuvor betrug der Wert 2,99 pro 100.000.

Abbildung 2. 7-Tage-Inzidenz Hospitalisierungen in Hessen im zeitlichen Verlauf



2.2. Zahl der mit COVID-19-Patient*innen belegten Intensivbetten

Nach der IVENA Sonderlage waren am 08.01.2022 um 11:00 Uhr 245 Betten auf hessischen Intensivstationen mit Patient*innen mit einer COVID-19-Erkrankung belegt. Bei 235 wurde eine SARS-CoV-2 Infektion bestätigt, bei 10 besteht der Verdacht. Vor einer Woche waren es 264 Patient*innen, die auf hessischen Intensivstationen gepflegt werden mussten.

3. Weitere Indikatoren zur Bestimmung des Pandemiegeschehens

3.1. Zahl der mit COVID-19-Patient*innen belegten Normalbetten

Nach der IVENA Sonderlage waren am 08.01.2022 um 11:00 Uhr 594 Betten auf hessischen Normalstationen mit Patient*innen mit einer COVID-19-Erkrankung belegt. Bei 525 wurde eine SARS-CoV-2 Infektion bestätigt, bei 69 besteht der Verdacht. Vor einer Woche lag die Zahl der Hospitalisierten bei 609.

3.2. Impfstatus von COVID-19-Patient*innen in Intensivbehandlung

65,3 Prozent der auf hessischen Intensivstationen behandelten Patient*innen mit COVID-19 sind nicht vollständig geimpft (ungeimpft oder teilgeimpft), während 30,7 Prozent vollständig geimpft sind. Bei 4 Prozent ist der Impfstatus unbekannt.

3.3. Aktuelle COVID-19-Impfquote in Hessen

Nach den zum Zeitpunkt der Erstellung aktuellsten verfügbaren Daten sind 70,5 Prozent der hessischen Bevölkerung vollständig gegen SARS-CoV-2 geimpft (RKI Impfquotenmonitoring, Stand: 08.01.2022). Wenn nur die aktuell impffähigen Altersgruppen berücksichtigt werden (12+), beträgt der vollimmunisierte Anteil 79,4 Prozent.

3.4. Status der hessischen Regionen in Bezug auf die Hotspot-Regelung

Sobald die Inzidenz in einem Landkreis bzw. einer kreisfreien Stadt an drei aufeinanderfolgenden Tagen über 350 liegt, greifen vor Ort zusätzliche „Hotspot-Regelungen“ ab dem nächsten Tag. Nach fünf Tagen unterhalb der Grenze fällt die Region wieder aus der Regelung hinaus. Die Zuordnung am Berichtstag bezieht sich also immer auf die registrierten Inzidenzen der drei oder fünf Tage davor. Die Details auch zu den Maßnahmen sind in §27 der [Coronavirus-Schutzverordnung](#) niedergelegt.

Folgende Kreise und Städte fallen derzeit unter die Hotspot-Regelung:

Landkreis Fulda, Stadt Darmstadt, Stadt Frankfurt am Main, Stadt Wiesbaden

Folgende Kreise und Städte fallen ab morgen unter die Hotspot-Regelung:

Stadt Offenbach

Von gestern auf heute sind aus der Hotspot-Regelung herausgefallen:

-

3.5. Fallzahlen COVID-19 in Hessen (SurvNet-Stand 09.01.2022, 00:00 Uhr)

Tabelle 1. Übersicht bestätigte COVID-19-Fälle in Hessen inklusive 7-Tage-Inzidenz

Kreis/Stadt	7-Tage	Aktuell	Aktuell	Kumulativ	Kumulativ	7-Tage
	Inzidenz*	Fälle	Todesfälle	Fälle	Todesfälle	Fälle
LK Bergstraße	343,5	102	0	21.395	392	931
LK Darmstadt-Dieburg	355,1	117	0	20.416	355	1.057
LK Fulda	415,2	40	0	23.968	331	926
LK Gießen	218,7	82	0	20.891	387	594
LK Groß-Gerau	337,6	64	0	24.309	335	931
LK Hersfeld-Rotenburg	290,1	20	0	9.082	205	349
LK Hochtaunuskreis	430,3	0	0	15.364	244	1.021
LK Kassel	202,5	64	0	13.725	244	480
LK Lahn-Dill-Kreis	221,4	98	0	18.666	260	561
LK Limburg-Weilburg	303,6	59	0	14.120	303	523
LK Main-Kinzig-Kreis	347,6	194	0	38.870	739	1.466
LK Main-Taunus-Kreis	258,7	66	0	16.494	257	619
LK Marburg-Biedenkopf	259,5	100	0	16.611	309	638
LK Odenwaldkreis	234,6	27	0	8.329	201	227
LK Offenbach	457,2	206	0	32.537	635	1.630
LK Rheingau-Taunus-Kreis	319,6	97	0	12.627	198	599
LK Schwalm-Eder-Kreis	181,3	47	0	10.445	269	326
LK Vogelsbergkreis	216,1	1	0	6.433	121	228
LK Waldeck-Frankenberg	306,0	78	0	10.530	174	479
LK Werra-Meißner-Kreis	172,9	29	0	6.329	184	173
LK Wetteraukreis	334,5	194	0	23.850	575	1.038
SK Darmstadt	473,7	53	0	11.537	174	754
SK Frankfurt am Main	628,1	707	0	75.404	959	4.799
SK Kassel	320,3	53	0	14.659	214	644
SK Offenbach	435,5	36	0	16.616	231	570
SK Wiesbaden	461,2	224	0	23.687	325	1.285
Gesamt	363,1	2.758	0	506.894	8.621	22.848

* Berechnet als Anzahl Fälle per 100.000 Bevölkerung.

Die Inzidenz beschreibt die in einem bestimmten Zeitraum neu aufgetretene Anzahl an Krankheitsfällen in einer definierten Population. Sie wird meist pro 100.000 Einwohner angegeben.

Die kumulierte Inzidenz umfasst alle bisher gemeldeten bestätigten Fälle in Hessen pro 100.000 Einwohner und die 7-Tage-Inzidenz beschreibt alle bestätigten Fälle der vorangegangenen sieben Tage in Hessen pro 100.000 Einwohner. Für die Berechnung der Inzidenzen werden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes in Wiesbaden (Stand: 31.12.2020) zugrunde gelegt.

Abbildung 3. Tagesaktuell berechnete 7-Tages-Inzidenz bestätigter COVID-19-Fälle

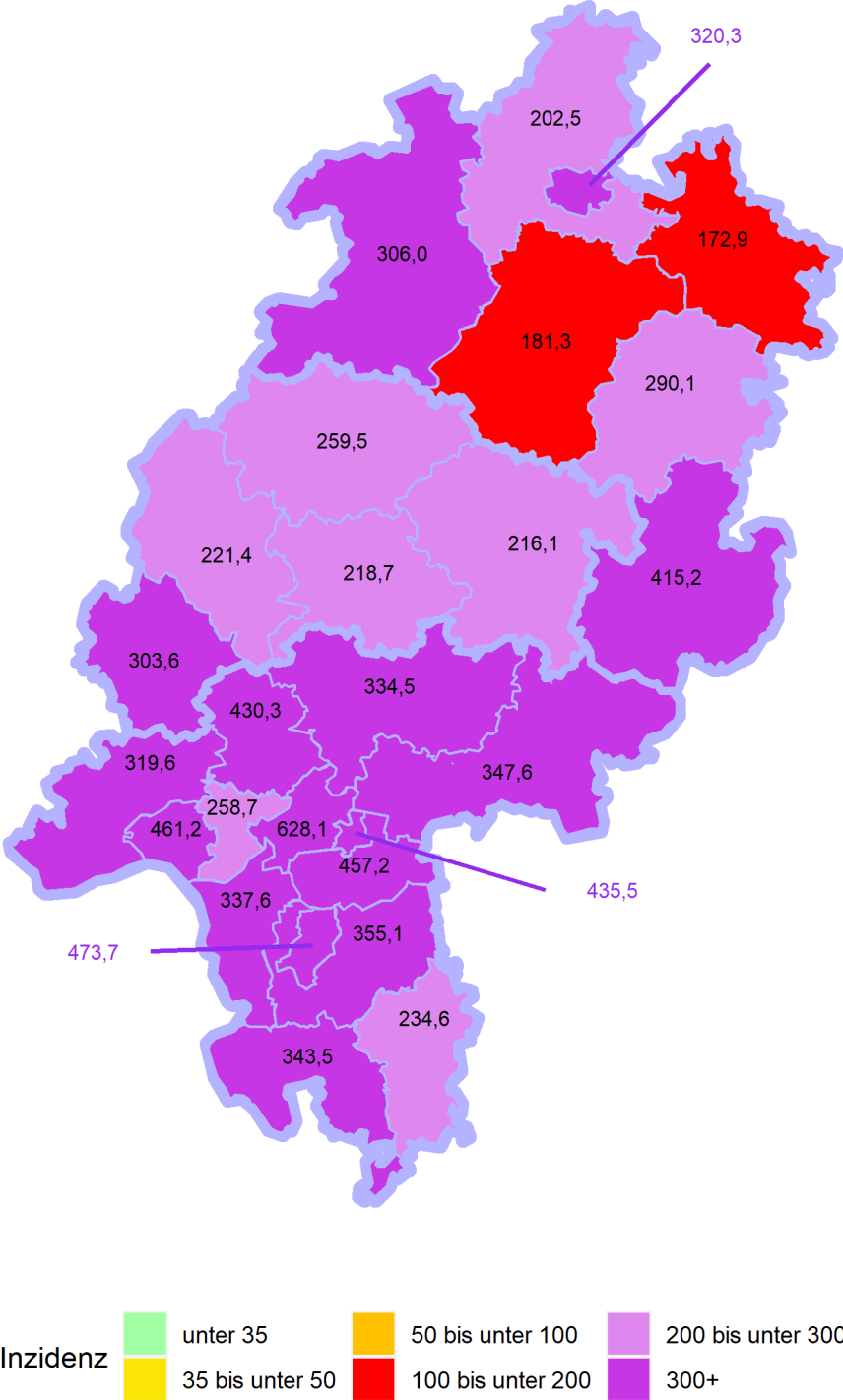


Abbildung 4. Darstellung der bestätigten COVID-19-Fälle in Hessen nach Meldedatum

Das Meldedatum entspricht dem Tag, an dem der Fall dem Gesundheitsamt bekannt wurde und im elektronischen Meldesystem erfasst wurde. Es wurden alle gemeldeten Fälle aufgetragen, die bis zum Vortag des heutigen Datums eingegangen sind. Der erste COVID-19-Fall in Hessen wurde am 28. Februar 2020 gemeldet. Die rote Linie ist das sog. nachlaufende 7-Tage-Mittel, das zur Glättung eingesetzt wird. Die Summe der Fälle des Berichtstags und der sechs vorherigen Tage wird durch Sieben geteilt und dargestellt.

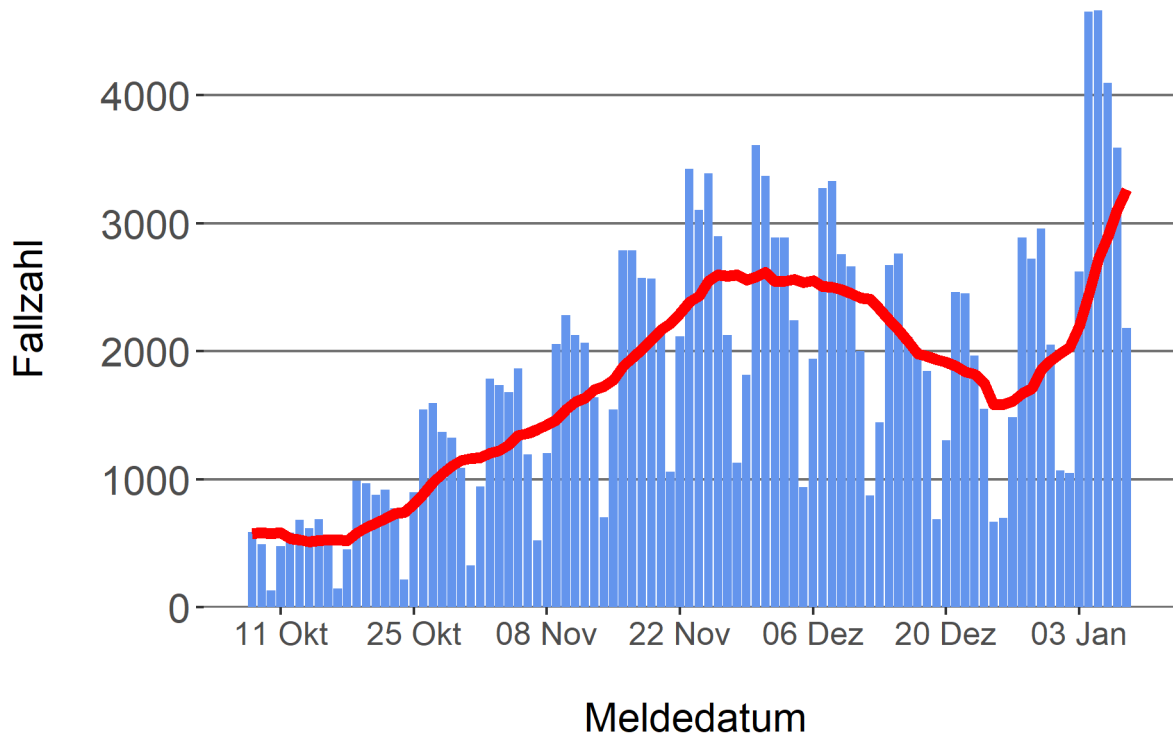
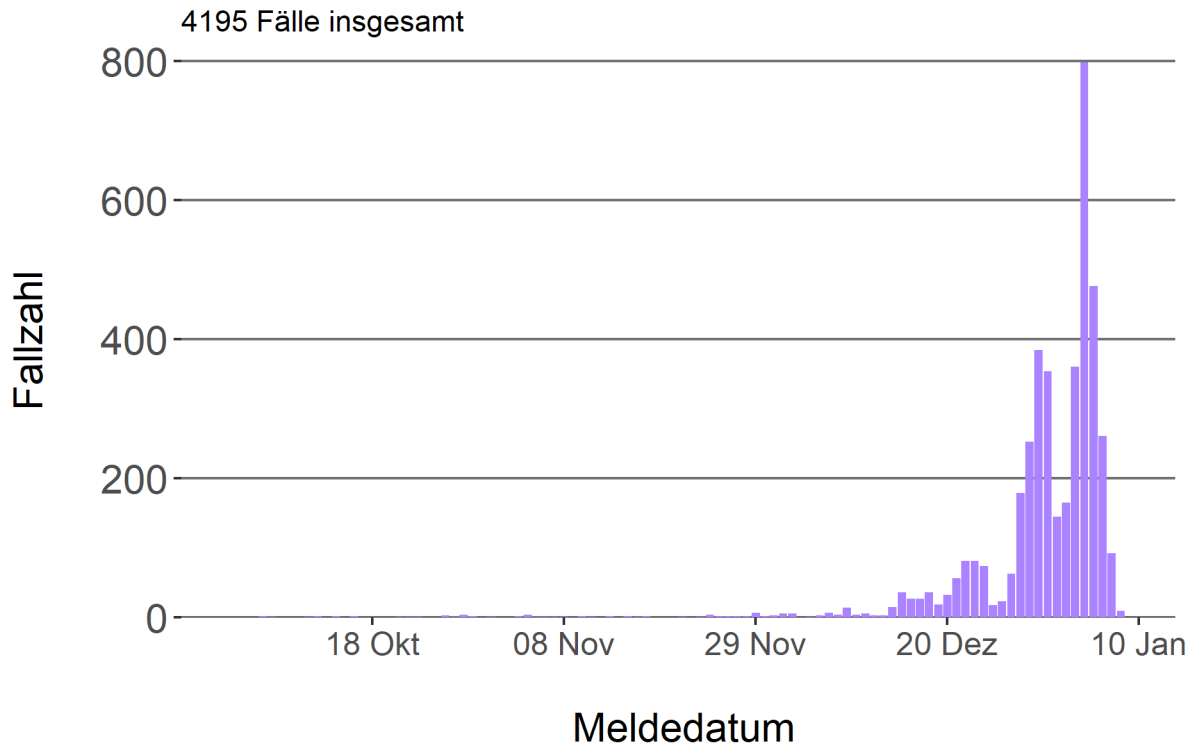


Abbildung 5: Darstellung der bestätigten Omikron-Fälle in Hessen nach Meldedatum

Das Meldedatum entspricht dem Tag, an dem der Fall dem Gesundheitsamt bekannt wurde und im elektronischen Meldesystem erfasst wurde. Es wurden alle dem HLPUG gemeldeten und bestätigten Fälle aufgetragen, die bis zum Vortag des heutigen Datums eingegangen sind und bei denen in der Meldesoftware als Mutationsvariante „Omikron“ bzw. „B.1.1.529“ angegeben wurde. Es werden maximal die letzten 60 Tage dargestellt.



Links zu den Websites von HMSI, RKI und BZgA

Informationen auf der Website des HMSI:

<https://soziales.hessen.de/Corona>

Übersicht des RKI zu aktuellen Risikogebieten:

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete_neu.html

Informationen der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA):

<https://www.infektionsschutz.de/coronavirus-sars-cov-2.html>

Kontakt

Pressereferat

Hessisches Ministerium für Soziales und Integration

Sonnenbergerstraße 2/2A

65193 Wiesbaden

Telefon (0611) 32-19 3408

Telefax (0611) 32-719 4666

E-Mail: presse@hsm.hessen.de